

VR-NetWorld Software: Dauerlastschriften anlegen / ändern / löschen

I. Voraussetzungen

a) Gläubiger-Identifikationsnummer

Jeder, der mittels SEPA-Lastschrift Gelder von Zahlungspflichtigen einziehen möchte, benötigt von der Deutschen Bundesbank eine sog. "Gläubiger-Identifikationsnummer". → Beantragung unter www.glaeubiger-id.bundesbank.de
Diese Gläubiger-Identifikationsnummer muss in der VR-NetWorld Software hinterlegt werden.

b) Lastschriftmandate der Zahlungspflichtigen

Mit dem sog. "Lastschriftmandat" (früher "Einzugsermächtigung") erteilt der Zahlungspflichtige dem Zahlungsempfänger die Erlaubnis, von dem im Lastschriftmandat genannten Konto fällige Beträge einzuziehen. Die Lastschriftmandate müssen in der VR-NetWorld mit einer eindeutigen Mandatsreferenz erfasst werden.

c) Lastschriftvereinbarung

Damit Sie Lastschriften einziehen können, müssen Sie eine Lastschriftvereinbarung mit uns vereinbaren. Erst dann stehen Ihnen die Funktionen zum Lastschrifteinzug zur Verfügung.

d) Vorlauffrist

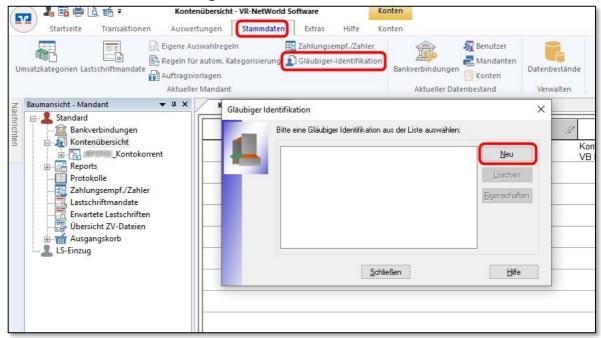
Beim Einzug von Forderungen mittels SEPA-Lastschrift schreiben die SEPA-Regularien vor, dass eine Vorlauffrist von 1-2 Bankarbeitstagen eingehalten werden muss. Dabei gilt:

Lastschrift-Einreichung	Fälligkeitstermin (= Gutschrift/Belastung auf den beteiligten Konten)
bis 12 Uhr	+ 1 Bankarbeitstag
nach 12 Uhr	+ 2 Bankarbeitstage



I. a) Gläubiger-Identifikationsnummer erfassen

1. Klicken Sie zunächst auf "**Stammdaten**", dann auf "**Gläubiger-Identifikation**" und im erscheinenden Fenster "**Gläubiger Identifikation**" auf "**Neu**".

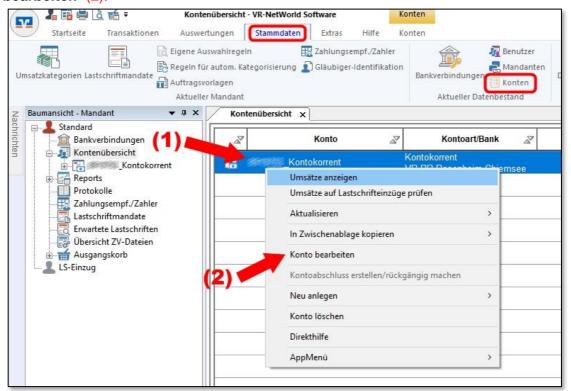


2. Es erscheint die Maske "Gläubiger". Erfassen Sie Ihre Gläubiger-Identifikationsnummer, dann klicken Sie auf "**OK**" und auf "**Schließen**".

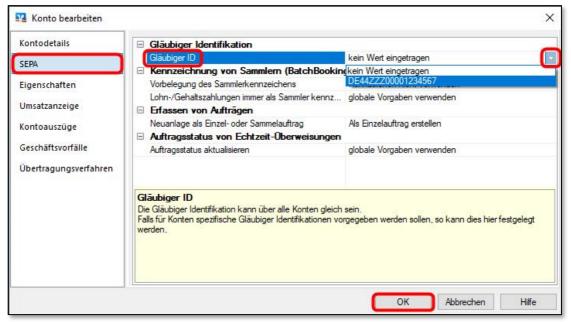




3. Jetzt müssen Sie die Gläubiger-Identifikationsnummer dem Konto, auf dem die Lastschriften gutgeschrieben werden sollen, zuordnen. Klicken Sie auf "Stammdaten", dann auf "Konten". Mit der rechten Maustaste klicken Sie auf das Gutschriftskonto (1) und wählen im erscheinenden Kontextmenü "Kontobearbeiten" (2).



4. Im Fenster "Konto bearbeiten" klicken Sie auf "**SEPA**", dann auf "**Gläubiger ID**". Über die kleine **Pfeil-Schaltfläche** am Ende des Eingabefeldes können Sie die Gläubiger-ID auswählen. Schließen Sie das Fenster mit "**OK**", den erscheinenden Hinweis bestätigen Sie ebenfalls mit "**OK**".



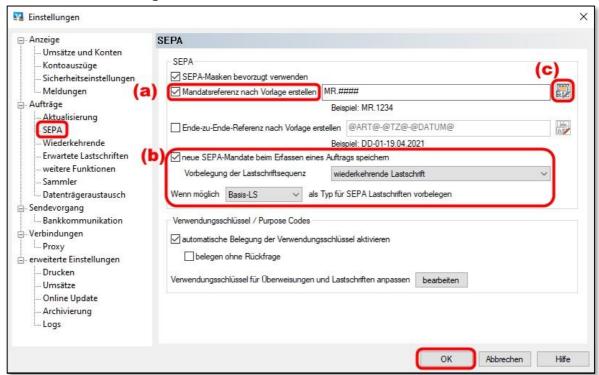


I. b) Lastschriftmandate der Zahlungspflichtigen erfassen

1. Für die Erfassung bzw. automatische Anlage von Lastschriftmandaten können unter "Extras" → "Einstellungen bearbeiten" Vorgaben gemacht werden.



2. Im Fenster "Einstellungen" wählen Sie "SEPA".



Kontrollieren Sie, dass folgende beiden Checkboxen markiert sind:

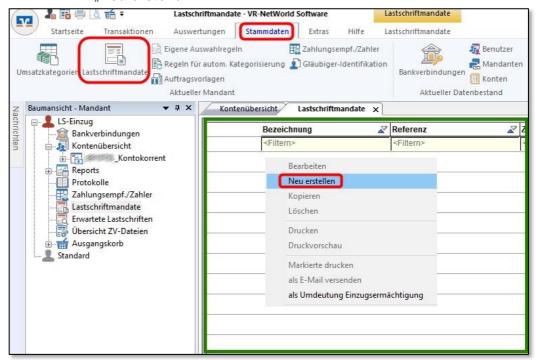
- Mandatsreferenz nach Vorlage erstellen (a)
- neue SEPA-Mandate beim Erfassen eines Auftrags speichern (b)
- 3. Über die Schaltfläche "Referenzautomatik" (c) können Sie den Aufbau der Mandatsreferenzen festlegen.



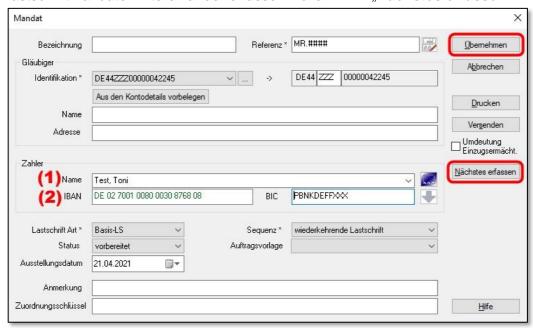
II. Dauerlastschriften manuell anlegen

Vor der manuellen Anlage von Dauerlastschriften müssen Sie die erforderlichen Lastschriftmandate erfassen. (Voraussetzung: Schritte aus Punkt I. sind erledigt)

 Klicken Sie auf "Stammdaten" und dann auf "Lastschriftmandate" → der Anzeigebereich "Lastschriftmandate" (grün umrandet) öffnet sich. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine leere Zeile in diesem Anzeigebereich und wählen Sie aus dem erscheinenden Kontextmenü "Neu erstellen".

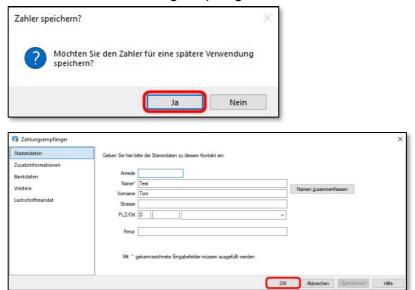


2. Im Fenster "Mandat" tragen Sie nun den Namen (1) und die IBAN (2) des Zahlungspflichtigen ein. Dann klicken Sie auf "Übernehmen" oder – falls sie mehrere Lastschriftmandate hintereinander erfassen wollen – auf "Nächstes erfassen".





3. Sie werden gefragt, ob Sie den Zahler speichern wollen: Klicken Sie auf "**Ja**" und im nächsten Fenster "Zahlungsempfänger" auf "**OK**".



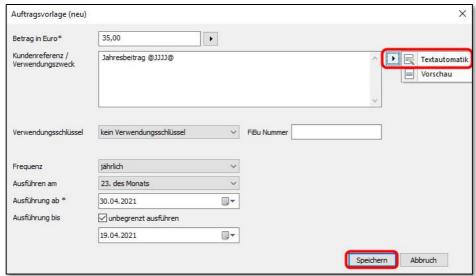
OPITIONAL

Wenn Sie zahlreiche Dauerlastschriften mit gleichen Daten (z.B. Betrag, Verwendungszweck, Turnus) anlegen möchten, ist es sinnvoll, sich vorab eine sog. "Auftragsvorlage" zu erstellen:

4. Klicken Sie auf "Stammdaten" und dann auf "Auftragsvorlagen".



5. Nachdem Sie im erscheinenden Fenster "**Auftragsvorlage**" auf "**Neu**" geklickt haben, erscheint das Fenster "Auftragsvorlage (neu)".



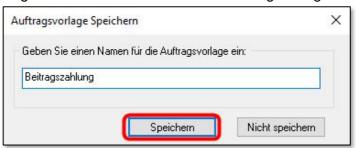
Die hier erfassten Daten werden später, wenn Sie die Auftragsvorlage bei Erfassung einer Lastschrift auswählen, gleich vorbelegt.



Erklärung zu den einzelnen Feldern

Betrag	zu zahlender Betrag	
Verwendungs- zweck	Nutzen Sie die sog. "Textautomatik", damit wird z.B. die Jahresangabe im Verwendungszweck automatisch an das aktuelle Jahr angepasst. Welche Möglichkeiten Sie haben, sehen Sie, wenn Sie auf die kleine Pfeilschaltfläche und dann auf "Textautomatik" klicken.	
Frequenz	Steuert, in welchem Turnus die Lastschrift ausgeführt werden soll: jährlich, halbjährlich, monatlich usw.	
Ausführen am	Gibt an, an welchem Tag die Lastschrift in den Ausgangskorb eingestellt wird. In vorstehendem Beispiel würde die jährlich zum 30.04. fällige Lastschrift also am 23.04. in den Ausgangskorb der VR-NetWorld Software eingestellt, von wo aus Sie sie dann an die Bank senden können	
Ausführung ab	Erstes Fälligkeitsdatum der Dauerlastschrift	
Ausführung bis	rung Falls gewünscht, könnten Sie das Häkchen rausnehmen und ein letztes Ausführungs-datum der Dauerlastschrift vorgeben	

6. Vergeben Sie einen Namen für die Auftragsvorlage und beenden Sie mit "Speichern".

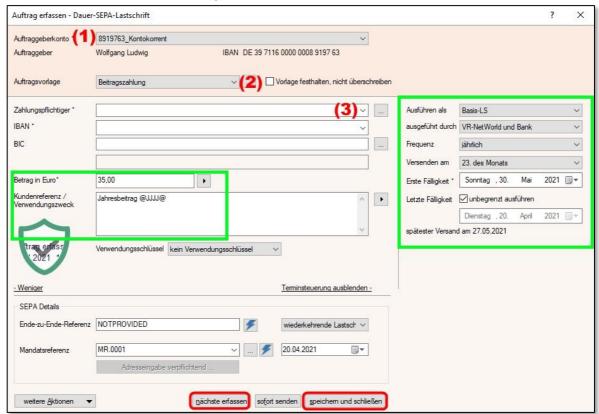


7. Um eine Dauerlastschrift zu erfassen, klicken Sie auf "Transaktionen" und dann auf "Lastschrift".





8. Es erscheint das Fenster "Auftrags erfassen – Dauer-SEPA-Lastschrift".



- Wählen Sie das Gutschriftskonto aus (1).
- Wenn Sie, wie vorstehend beschrieben, eine Auftragsvorlage erstellt haben, können Sie diese jetzt hier auswählen (2).
- Danach müssen Sie nur noch den Zahlungspflichtigen (3) auswählen und können die Erfassungsmaske mit "speichern und schließen" verlassen bzw. mit "nächste erfassen" weitere Lastschriften anlegen.

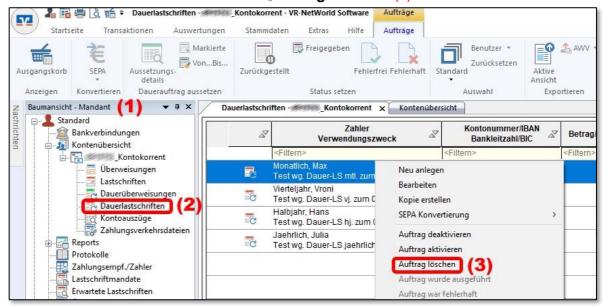
Sofern keine Auftragsvorlage gewählt wurde, müssen die Daten in den grün markierten Bereichen für jede neue Dauerlastschrift manuell ausgewählt bzw. erfasst werden.



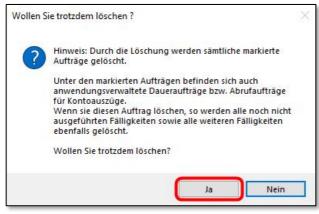
III. Dauerlastschriften löschen

 Um eine Dauerlastschrift zu löschen, wählen Sie in der Baumansicht (1) das Konto, unter dem die Dauerlastschrift angelegt wurde und wählen darunter "Dauerlastschriften" (2). Wenn keine Unterpunkte zu sehen sind, klicken Sie auf das kleine "+-Zeichen" vor dem Konto.

Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf die zu löschende Dauerlastschrift und wählen Sie in dem erscheinenden Kontextmenü "**Auftrag löschen"** (3).



2. Zur Sicherheit erscheint nochmal eine Rückfrage, ob Sie die Dauerlastschrift wirklich löschen wollen. Bestätigen Sie mit "**Ja**".



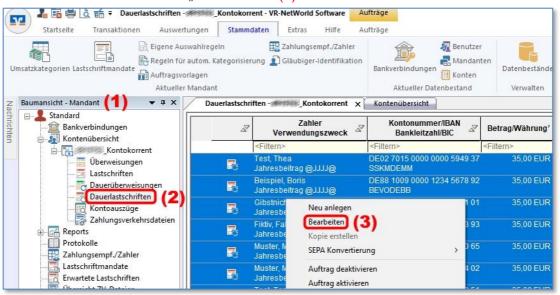


IV. Massenänderung von Dauerlastschriften (z.B. Beitragserhöhung)

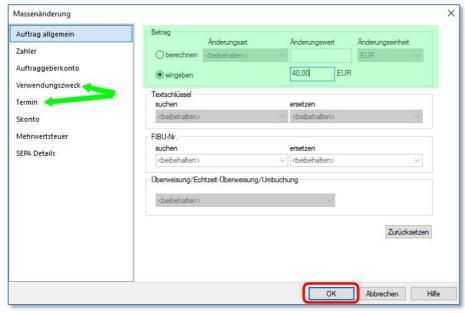
Um beispielsweise den Betrag für mehrere oder alle Dauerlastschriften zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

 In der Baumansicht (1) wählen Sie das Konto, unter dem die Dauerlastschriften angelegt wurden und wählen darunter dann "Dauerlastschriften" (2).
 Wenn keine Unterpunkte zu sehen sind, klicken Sie auf das kleine "+-Zeichen" vor dem

Nun wählen Sie die zu ändernden Dauerlastschriften aus, dann klicken Sie mit der **rechten Maustaste** in die gewählten (blau hinterlegten) Dauerlastschriften und wählen in dem erscheinenden Kontextmenü "**Bearbeiten**" (3).

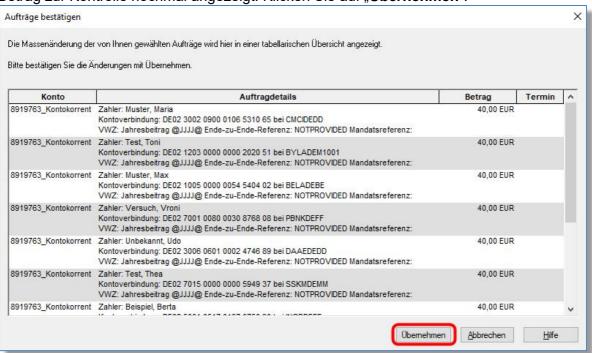


2. Es erscheint die Maske "Massenänderung". Die Felder für die Betragsänderung werden sofort angezeigt (grün hinterlegt). Um andere Daten zu ändern, z.B. Verwendungszweck oder Termin, müssen Sie die entsprechenden Punkte zunächst auswählen. Geben Sie den neuen Betrag ein und klicken Sie auf "OK".





3. Im Fenster "Aufträge bestätigen" werden Ihnen alle Dauerlastschriften mit dem geänderten Betrag zur Kontrolle nochmal angezeigt. Klicken Sie auf "Übernehmen".

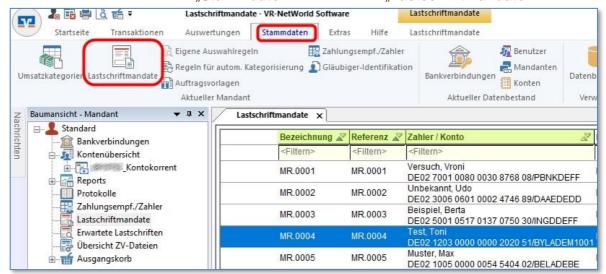


VR-NetWorld Software arbeitet nun den geänderten Betrag in allen Dauerlastschriften ein.



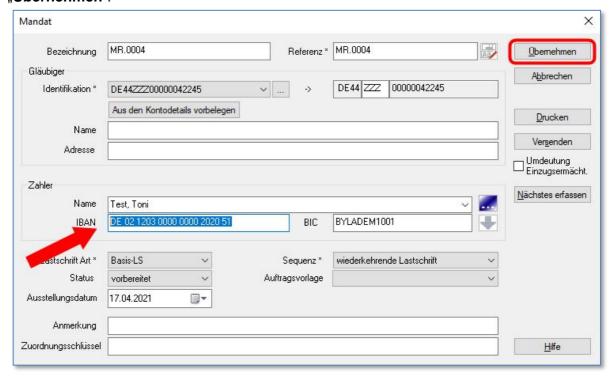
V. Änderung der IBAN eines Zahlungspflichtigen

1. Wählen Sie in der Menüzeile "Stammdaten" und darunter "Lastschriftmandate".



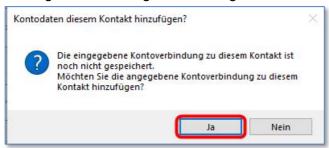
TIPP: In vorstehendem Beispiel werden die Lastschriftmandate nach der "Bezeichnung" sortiert angezeigt. Sie können die Sortierfolge jederzeit durch einen Doppelklick auf eine Spaltenbezeichnung in der Kopfzeile (grün markiert) ändern. Um beispielsweise nach der Spalte "Zahler/Konto" zu sortieren, machen Sie mit der linken Maustaste einen Doppelklick auf die Spaltenbezeichnung "Zahler / Konto".

2. Öffnen Sie das zu ändernde Lastschriftmandat mit einem **Doppelklick**. Im Feld "**IBAN**" löschen Sie die alte IBAN und erfassen die neue IBAN des Zahlers. Beenden Sie mit "Übernehmen".



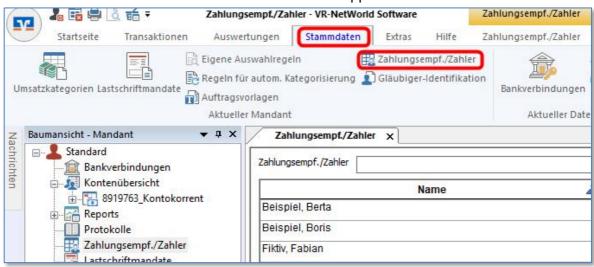


3. Bestätigen Sie den folgenden Dialog mit "Ja".

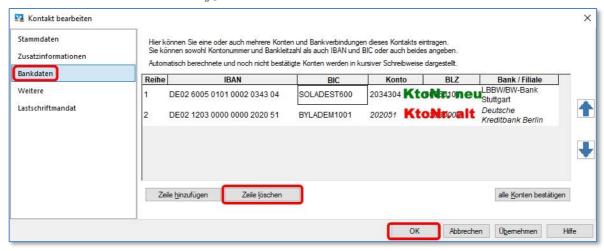


Dadurch wird die neue IBAN des Zahlers zusätzlich zu seiner alten IBAN im Kontakt gespeichert. Um spätere Verwechslungen zu vermeiden, sollten Sie die alte IBAN gleich aus dem Kontakt löschen.

4. Wählen Sie in der Menüzeile "**Stammdaten**" und darunter "**Zahlungsempf./Zahler**". Öffnen Sie den zu bearbeitenden Zahler mit einem Doppelklick.



5. Es öffnet sich das Fenster "Kontakt bearbeiten". Wählen Sie "**Bankdaten**" und klicken mit dem Cursor in die Zeile mit der alten Kontonummer. Jetzt klicken Sie auf "**Zeile löschen**" und verlassen das Fenster mit "**OK**".





VI. Dauerlastschriften aus einer CSV-Datei importieren

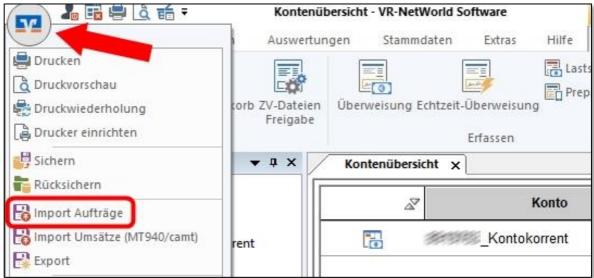
Die VR-NetWorld Software bietet Ihnen die Möglichkeit, Dauerlastschriften aus einer **CSV-Datei** zu importieren. Die zu importierende **CSV-Datei** muss folgende 10 Spalten enthalten:

Spalte	Spaltenname in Zeile 1	Bemerkungen
Α	Zahler	
В	Betrag EUR	
С	Verwendungszweck	
D	Zielkonto IBAN	IBAN des Zahlungspflichtigen
Е	Zielkonto BIC	BIC des Zahlungspflichtigen
F	Turnus Häufigkeit	1M = monatlich, 3M = vierteljährlich, 12M = jährlich
G	Tag des Turnus	Fälligkeitstag, z.B. monatlich zum 10.
Н	Mandatsreferenz	muss eindeutig sein
I	Mandatsdatum	Datum, an dem das Lastschriftmandat unterschrieben wurde
J	SEPA Lastschriftsequenz	immer mit "RCUR" vorbelegen

Damit die Felder später korrekt übernommen werden können, achten Sie bitte unbedingt auf die exakte Schreibweise der Spaltennamen in Zeile 1!

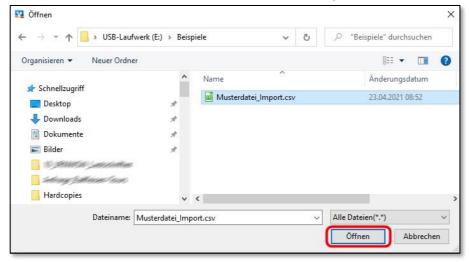


1. Klicken Sie im Programmfenster der VR-NetWorld Software oben links auf unser Logo und im erscheinenden Menü auf "Import Aufträge".

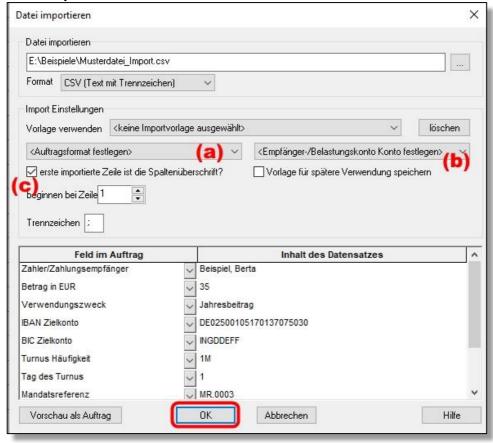




2. Es öffnet sich ein Fenster, in dem Sie die CSV-Datei mit Ihren Kunden- bzw. Mitgliederdaten auswählen können. Nachdem Sie die Datei gewählt haben, klicken Sie auf "Öffnen".



- 3. Es öffnet sich das Fenster "Datei importieren". Hier müssen Sie folgende Eingaben vornehmen:
 - (a) Feld "<Auftragsformat festlegen>": Klicken Sie auf den kleinen Pfeil nach unten und wählen "als Dauer-SEPA-Lastschriften".
 - (b) Feld "**Empfänger-/Belastungskonto festlegen>**": Wählen Sie das gewünschte Gutschriftskonto aus.
 - (c) Setzen Sie ein Häkchen in der Checkbox "erste importierte Zeile ist die Spaltenüberschrift".





4. Hat der Import funktioniert, erhalten Sie nachstehende Erfolgsmeldung, welche Sie mit "**OK**" bestätigen.



Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Online-Banking-Spezialisten unter 08031/185-300 oder ebl@vb-rb.de gerne zur Verfügung.